

Leseprobe  
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von  
Thomas Boxhammer

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag  
Deutschland Österreich Schweiz

# Der fabelhafte Wunschtrank

oder

## Der Zauberer, die Hexe und die sechs farbigen Haare

Ein buntes Märchen von Thomas Boxhammer  
mit viel Musik von Matthias Glogger

Dauer: 110 Minuten  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2024  
kontakt@razzoPENuto.de

[www.razzoPENuto.eu](http://www.razzoPENuto.eu)  
[www.razzoPENuto.at](http://www.razzoPENuto.at)  
[www.razzoPENuto.ch](http://www.razzoPENuto.ch)  
[www.razzoPENuto.de](http://www.razzoPENuto.de)

---

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto



## **Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:**

### **Der fabelhafte Wunschtrunk**

Ein Theaterstück von Thomas Boxhammer

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto  
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR  
Möllhausenufer 14  
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:  
kontakt@razzopenuto.eu  
www.razzopenuto.eu  
kontakt@razzopenuto.at  
www.razzopenuto.at  
kontakt@razzopenuto.ch  
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu  
www.razzopenuto.eu

**Der fabelhafte Wunschtrank**  
**53 Rollen / 23 Darsteller durch Doppelbesetzungen**

|     | <b>Die Rollen</b>   | <b>Auch</b>        | <b>Auch</b>  | <b>Auch</b>         |
|-----|---------------------|--------------------|--------------|---------------------|
| 1.  | Blaue Mama          | Stein              | 1. Grünling  | 1. Erdtroll Mukuttu |
| 2.  | Blauer Papa         | Oberstein          | 2. Grünling  | 2. Erdtroll Mukuttu |
| 3.  | Blue, Blaues Kind   |                    |              |                     |
| 4.  | Grüne Mama          | Stein              | 3. Grünling  | 3. Ertroll Mukuttu  |
| 5.  | Grüner Papa         | Stein              | 4. Grünling  | 4. Ertroll Mukuttu  |
| 6.  | Grünes Kind         |                    |              |                     |
| 7.  | Gelbe Mama          | Eichhörnchen/Stein | 5. Grünling  | 5. Ertroll Mukuttu  |
| 8.  | Gelber Papa         | Stein              | 6. Grünling  | 6. Ertroll Mukuttu  |
| 9.  | Gelbes Kind         |                    |              |                     |
| 10. | Rote Mama           | Stein              | 7. Grünling  | 7. Ertroll Mukuttu  |
| 11. | Roter Papa          | Stein              | 8. Grünling  | 8. Ertroll Mukuttu  |
| 12. | Cora Rotes Kind     |                    |              |                     |
| 13. | Oranger Papa        |                    |              |                     |
| 14. | Oranges Kind        |                    |              |                     |
| 15. | Lila Papa           | Stein              | 9. Grünling  | Makutte (Obertroll) |
| 16. | Lila Kind           |                    |              |                     |
| 17. | Fuchs Kamiro        |                    |              |                     |
| 18. | Ältesten Timero     | Stein              | 10. Grünling | 9. Erdtroll Mukuttu |
| 19. | Hexe Himmerkick     |                    |              |                     |
| 20. | Zauberer Zimmesdick |                    |              |                     |
| 21. | 1. Chefhäscher Trax |                    |              |                     |
| 22. | 2. Häscher Trux     |                    |              |                     |
| 23. | 3. Häscher Trox     |                    |              |                     |

## 1. Bild

### 1. Szene

*Auf der Bühne ist ein Dorf zu sehen, mit zwei Bäumen auf dem Dorfplatz. Vor den Bäumen ist eine Bank, die in den 6 verschiedenen Farben gehalten ist. Die Häuser sind in 6 verschiedenen Farben Grün, Blau, Rot, Orange, Gelb und Lila zu sehen. Es werden überall Girlanden aufgehängt und Schilder mit der Aufschrift 150 Jahre. Der Dorfplatz wird für die Hundertfünfzigjahrfeier des Dorfältesten geschmückt. Die Papas messen den Dorfplatz aus, um einen Tisch aufzustellen. Die Kinder laufen herum und spielen fangen.*

### **Das Lied der Buntis**

Dieser Tag - Ihr Leute, wer hätte das gedacht  
ist doch für ein tolles Fest geradezu gemacht  
darum werden wir nun mit entzücken  
unser schönes Dörflein schmücken  
was schon darauf schließen lässt,  
heute feiern wir ein Fest

ja heute feiern wir

Wir roten wir verzieren,  
ohne Hast und Hinterlist  
unser Dorf und dekorieren  
bis alles Bunt und Fröhlich ist

Wir gelben choreografieren  
und bleiben stets im Takt,  
viele Tänze zum ausprobieren  
dann klappt das bald exakt

Dieser Tag - Ihr Leute, wer hätte das gedacht  
ist doch für ein tolles Fest geradezu gemacht  
wir dürfen nicht vergessen  
wir brauchen viel zum essen  
das wird das ist doch sonnenklar  
das schönste Fest im ganzen Jahr  
das schönste Fest im ganzen Jahr

Wir grünen sind die Meister  
im Backen großer Torten  
Himbeer, Marmor und Vanille  
alle superguten Sorten



wir blauen ja wir nutzen  
den Tag um alles fein zu machen  
zu polieren und zu putzen  
und können immer dabei lachen

wir lila Buntis werden uns verziehn  
und komponieren die Musik  
die allerschönsten Melodien  
notieren wir stets mit Geschick

wir orangen sind erbaut  
weil wir fast gar nichts machen müssen  
liegen auf der faulen Haut  
bis wir die Festtagsfahne hissen

Dieser Tag - Ihr Leute, wer hätte das gedacht  
ist doch für ein tolles Fest geradezu gemacht  
bei dem Fest werden wir Lachen  
Singen, Tanzen und so Sachen  
damit es wirklich jeder hören kann  
das Feiern hat's uns angetan  
das Feiern hat's uns angetan  
das Feiern hat's uns angetan  
das Feiern hat's uns angetan



Dieser Tag - Ihr Leute, wer hätte das gedacht  
ist doch für ein tolles Fest geradezu gemacht  
bald schon nimmt es seinen Lauf  
wir freuen uns seit langem Drauf  
wir feiern und wir tanzen, dass es kracht  
den Tag und auch die ganze Nacht  
den Tag und auch die ganze Nacht  
heute feiern wir ein Fest  
heute feiern wir ein Fest  
heute feiern wir ein Fest

*alle Papas stehen beisammen und schauen dem grünen Papa zu wie er über die Bühne läuft*

- Grüner Papa: *(läuft mittig nach vorne zeigt den mit Händen den Platz an) es wäre am besten, wenn wir die Geburtstagtafel so aufstellen würden! (zeigt quer über die Bühne)*
- Blauer Papa: *geht nach rechts vorne Aber nein, da ist doch nie genügend Platz, wir müssen sie so aufstellen. (zeigt in die andere Richtung)*
- Roter Papa: *Nein, nein, nein, beim letzten Mal hatten wir sie so! (marschiert ganz über die Bühne Zeigt eine Diagonale Richtung, Kinder laufen über den Platz drei Kinder fangen die anderen drei, und stören die Erwachsenen. Nehmen die Eltern als Versteck)*
- Grüni: *Gleich habe ich dich, gleich habe ich dich!*
- Lilli: *Du bekommst mich nie, du kriegst mich nicht!*
- Gelber Papa: *(Fängt die zwei Kinder ab und schiebt sie bei Seite) Kinder geht wo anders spielen, hier stört ihr nur.*
- Lila Papa: *Weg mit Euch, (schickt die Kinder nach links vorne, geht noch mal den Weg ab, wie die Tafel stehen soll, doch wieder ganz anders)*
- Roter Papa: *Wenn wir so weiter machen, werden wir übermorgen noch nicht wissen, wie der Tisch stehen soll.*
- (Die Kinder bleiben zusammenstehen und fangen an zu maulen Kinder treffen sich links vorne auf der Bühne, die Väter diskutieren weiter)*
- Gelbchen: *Nirgends darf man ungestraft spielen.*
- Blue: *Immer werden wir fortgeschickt.*
- Cora: *Denen werd ich es zeigen. (Holt eine Steinschleuder hervor)*
- Blue: *Nein!*

- Orangi: Los, du triffst ja eh nicht!
- Gelbchen Du traust dich nicht!
- Blue: Jetzt hört schon auf mit dem Unsinn, danach kriegen wir wieder eins hinten drauf.
- Lillian: Egal, der Spaß ist es mir wert. *(Holt auch eine Schleuder hervor)*
- Cora: Na dann:  
  
*(Beide zielen und treffen den gelben und den roten Papa am Hinterkopf erschrecken als getroffen wird. Laufen johlend davon, die Väter hinterher.)*
- Roter Papa Au!
- Gelber Papa Au!
- Alle Papas Na wartet, das gibt eins auf die Mütze!  
  
*(Kinder und Väter laufen um die Wette und verschwinden von der Bühne, die Mütter treten aus Ihrem jeweiligen Haus hervor, jede mit einem in Ihrer Farbe gehaltenen Geburtstagskuchen.*

## 2. Szene

*Gelb und Rot wohnen vorne rechts, lila und Grün vorne links, Orange und blau hinten, Aus jedem Haus kommt eine Mama mit Kuchen heraus treffen sich mit ihren Kuchen vor der Bank, Gelb und Rot kommen aus dem Haus und treffen sich in der Mitte, dann lila und grün, dann orange und blau*

- Gelbe Mama: Ich freue mich so auf die Feier.
- Rote Mama: 150 Jahre, wer hätte das gedacht, dass unser Dorfältester so alt wird.
- Grüne Mama. Dabei ist er so gesund.
- Lila Mama: Ich sehe ihr habt auch Eueren berühmten Geburtstagskuchen gebacken.
- Blaue Mama. Meiner ist dieses Jahr mit Nüssen und Rosinen.
- Gelbe Mama: Ich habe heuer extra viel gelbe Sahne genommen.

- Rote Mama: Und ich doppelt so viel roten Zucker wie sonst.
- Grüne Mama: *(Stellt Kuchen ab auf die Bank, spricht zur Roten Mama)*  
Ich glaube das große Geschenk ist auch fertig, komm!  
*(Nimmt Rote Mama an die Hand und geht mit ihr ab zum grünen Haus)*
- Blaue Mama: *(Alle Mamas setzen sich auf ihren farbigen Teil der Bank.)* Da bin ich mal gespannt.
- Lila Mama: Ich kann es kaum noch erwarten!
- Gelbe Mama: *(Will mit Finger in die Torte neben ihr langen)* Darf ich mal probieren?
- Gelbe Mama: *(Haut ihr auf den Finger)* Finger weg!
- Grüne und Rote Mama kommen mit einem großen, runden und goldenen Schild wo eine große 150 Jahre darauf steht. Es hängt an einer Kette und Rote und Grüne Mama heben es hoch. Alle anderen Mamas stellen die Kuchen ab und gehen zu dem Schild. Die Kinder schleichen sich wieder herein und fangen an, an den Kuchen zu naschen*
- Alle Mamas: Oh, Ah, ist das schön!!! *(gehen zu den beiden hin und betrachten das Geschenk)*

### 3. Szene

*Ältester kommt von rechts herein mit Gefolgschaft*

- Lila Mama: Achtung er kommt!
- Grüne Mama: Los versteckt alles, es soll doch eine riesige Überraschung für ihn sein.

*Die Rote und die Grüne Mama räumen das Schild auf, die anderen Mamas rennen zur Bank verscheuchen die Kinder (die gehen von der Bühne) und stellen den Kuchen dahinter. Sie platzieren sich vor der Bank, um die Kuchen zu verstecken. Der älteste wird auf einer Sänfte von den Papas hereingetragen. Die Papas stellen die Sänfte ab und helfen den ältesten aus der Sänfte. Der Älteste hat die gleichen Klamotten an die, wie die der anderen, nur dass er in allen 6 Farben quer gestreift ist.*

- Rote Mama: Wir wünschen dir einen schönen Tag, lieber Timero.

- Grüne Mama: Und hoffen, dass es dir gut geht.
- Timero: *(Steigt aus der Sänfte stützt sich beim gehen auf seinen Stock)* Liebe Mütter, wie es einem so geht, wenn man bald 150 Jahre alt wird, da tun einem alle Knochen weh *(versucht durch die Mütter an die Torten zu kommen, gelingt ihm nicht)* Aber ihr seht vergnügt aus, was macht Euch so fröhlich.
- Lila Mama: Wir freuen uns einfach, dass es ein so schöner Tag ist.
- Blaue Mama: Dass die Sonne scheint und du unter uns bist.
- Timero: *(Winkt ab)* Verzeiht, dass ich mich setzte, aber ich kann einfach nicht mehr so lange stehen. Wo sind die Kinder, holt die Kinder zu mir, ich habe Ihnen etwas mitgebracht.
- Gelbe Mama: Die sind irgendwo spielen, soll ich sie rufen?
- Timero: Ja rufe sie, ich will Ihnen diese schönen bunten Murmeln schenken, die habe ich auf dem Markt in Murmelstadt gekauft und mir gedacht, dass die Ihnen ganz arg gefallen werden.
- Alle Mamas: Kinder, kommt her
- Alle Kinder kommen aus allen Ecken zu dem alten hingerannt und begrüßen ihn heftig. In der Szene mit den Kindern, lassen die Mamas die Torten ganz heimlich verschwinden.*
- Alle Kinder: Hallo Timero, hast du uns was mitgebracht?
- Timero: Halt, halt, lasst mich leben.
- Roter Papa: Kinder, haltet Euch zurück.
- Blauer Papa. Setzt Euch hin, sonst kann Euch Timero ja gar nicht Eure Geschenke geben. *(Kinder setzten sich im Kreis vor Timero)*
- Timero: *(Holt einen Sack aus seiner Sänfte Holt Murmeln heraus, zeigt sie den Kindern und dem Publikum Kinder fangen an Murmeln über die Bühne zu rollen und laufen hinterher)*
- Seht was ich in Murmelstadt bekommen habe. Lauter schöne glänzende Murmeln, immer in der richtigen Farbe. Da die blauen sind für dich, die grünen für dich, die orangenen für dich, natürlich sind auch gelbe dabei

und an die in lila habe ich auch gedacht und zum Schluss  
sind hier die roten für dich

#### 4. Szene

- Cora: *(Nimmt die Murmeln und steckt sie achtlos in die Hosentasche, holt einen Spiegel hervor, schaut hinein und richtet sich die Haare)* Sag mal Timero, wie findest du meine schönen neuen Haare.
- Timero: Die Farbe ist einfach toll, mein kleines Mädchen
- Cora: Ich habe sie auch ganz ganz lange in Rote Beete Saft gehalten.
- Timero: Das musst du doch gar nicht, deine Haare sind doch sowieso schon rot.
- Cora: Aber ich wollte ganz sicher gehen. *(schaut sich noch mal im Spiegel an.)*
- Timero: *(Greift in die Sänfte, und sucht etwas)* Jetzt habe ich doch meine Pfeife und meinen Tabak zu Hause liegen lassen. Cora, würdest du es mir schnell aus meiner Hütte holen?
- Cora: Natürlich, ich bin schon unterwegs. *(Läuft weg nach rechts unten weg)*
- Timero: Halt, halt, du darfst die Streichhölzer nicht vergessen *(Cora ist aber schon weg)*
- Blue: *(Springt auf, läuft zu Timero hin)* Soll ich sie dir bringen
- Timero: Ja gerne, sie liegen in der Schublade am Tisch, du kannst Sie gar nicht übersehen, ich habe mir zum Anzünden meiner Pfeife extra große Streichhölzer besorgt.
- Blue: Ich werde sie schon finden. *(rennt in die gleiche Richtung davon wie Cora)*
- Blauer Papa: Timero wenn es dir nichts ausmacht, hier sitzen zu bleiben, dann würden wir gerne unserer Arbeit nachgehen.
- Oranger Papa: Wir haben noch einiges zu tun

*Alle Papas gehen nach hinten in Richtung ab, werden von den Häschern aber abgefangen*

Timero: Ja geht nur, wenn ich wieder wegwill, rufe ich Euch!

Blue: *(Springt auf, läuft zu Timero hin)* Soll ich sie dir bringen

Timero: Ja gerne, sie liegen in der Schublade am Tisch, du kannst Sie gar nicht übersehen, ich habe mir zum Anzünden meiner Pfeife extra große Streichhölzer besorgt.

Blue: Ich werde sie schon finden. *(rennt in die gleiche Richtung davon wie Cora)*

Timero: *(zu den Mamas, die ja immer noch Kuchen wegschaffen und jetzt damit fertig sein sollten)* Was macht ihr da eigentlich hinter Eurem Rücken? Andauernd habe ich das Gefühl, dass ihr vor mir etwas versteckt. Was ist es, los sagt schon!

Lila Mama: Wie kommst du denn darauf

Gelbe Mama: Wir verstecken doch nichts vor dir.

Blauer Papa: Timero, wenn es dir nichts ausmacht, hier sitzen zu bleiben, dann würden wir gerne unserer Arbeit nachgehen.

Oranger Papa: Wir haben noch einiges zu tun

*Alle Papas gehen nach hinten in Richtung ab, werden von den Häschern aber abgefangen*

Timero: Ja geht nur, wenn ich wieder wegwill, rufe ich Euch!

## 5. Szene

*Von hinten kommen drei Häscher und von vorne bei den Kindern einer (Trax), Sie treiben die Mütter und die Papas zu Timero und der bei den Kindern bewacht diese, auf dass sie nicht fortlaufen. Die Häscher werden mit einem Blitz und einem Lichtwechsel angekündigt!*

Trax: *Die drei Häscher kommen von hinten links, mit Speeren bewaffnet, Nicht davon laufen, schön hier bleiben, Los ihr zwei, sie sollen sich alle schön bei der Sänfte aufbauen, so dass ich sie alle sehen kann (Trix, Trox und*

*Trux schieben mit ihren Speeren die Eltern vor der Sänfte zu einem Knäuel zusammen.)*

- Alle Kinder: *Kinder wollen aufspringen und in Richtung Eltern laufen Hilfe, lasst uns zu unseren Eltern!*
- Trax: *Nichts da, ihr bleibt hier schön bei mir! (Die Kinder klammern sich an sich)*
- Trox: *Eltern laufen los, werden von Häschern aufgehalten Los hier rüber, du roter Sack!*
- Trux: *He und du blauer zu ihm!*
- Trox: *Ja so ist es schön, und jetzt alle langsam hinsetzen!*
- Trux: *Ja was ist mit dir, du gelbe Laterne, hast du nicht gehört, was Trox gesagt hat, hinsetzen!*
- Trux: *Jetzt aber mal plötzlich!*
- Trox: *Du Lila Kuh auch darüber!*
- Trax: *So ist es brav, jetzt sitzt die ganze bunte Bande und zittert vor Angst!*
- Gelber Papa: *(Will aufstehen, wird von Trox sofort niedergestoßen) Was wollt ihr von uns, ihr schwarzen Hunde!*
- Trux: *Was hast du gesagt!*
- Trox: *Schwarze Hunde habe ich verstanden!*
- Trux: *Dir werde ich gleich einen Hund geben! (holt mit seinem Speer aus)*
- Trax: *Halt, wir sind nicht hier um Ärger zu machen. Also lass ihn in Ruhe Trax hält ihn zurück*
- Timero: *(Steht langsam auf) Ihr macht aber Ärger, und zwar gewaltigen!*
- Trax: *Schau an, der Alte Mann, kann kaum laufen, aber er will frech werden. (Trax geht zu ihm hin, gibt ihm einen Stoß, dass er sich wieder setzt, die anderen drei gehen um die Gefangenen herum um ärgern sie immer wieder mal) Nein, wir sind nicht gekommen, um Ärger zu machen oder Euch was zu tun. (Geht zurück zu den Kindern) Nein, wir sind gekommen, um Eure Kinder mitzunehmen! (Großes Geschrei bei den Bunten, Die Eltern wollen zu*

*ihren Kindern, werden aber sofort von Trix Trox und Trux zurückgehalten) Ruhe !!! und ihr bleibt, wo ihr seid. Uns schickt der große Zauberer Zimmesdick und die Hexe Himmerkick. Sie brauchen die Kinder für ihren Wunschzaubertrank. Wenn man diesen Trank trinkt, werden alle Wünsche erfüllt. Und für diesen größten Zaubertrank aller Zeiten brauchen der Zauberer und die Hexe frische Haare von jeder Farbe von Euch.*

- Timero: *(Steht wieder auf) Nehmt doch mich, seht an meinem Körper sind die Haare von allen Farben, (zeigt auf alle Körperstellen) hier grün, dort rot und lila und und....*
- Trax: Das ist ja schön wie bunt du bist, aber du nützt uns nichts. *(Drückt ihn wieder runter auf seinen Stuhl) Wir brauchen Kinderhaare!*
- Trox: Ja, Kinderhaare!
- Trux: Und keine von Euch alten Laternen!
- Trax: Also bleibt schön sitzen, während wir Eure Kinder einpacken. Los Trux und Trox packt die Kinder ein! *(Sie stülpen jeweils einen Sack auf die Kinder)*
- Grüne Mama: Das könnt ihr nicht machen
- Gelbe Mama: Lasst die Kinder, nehmt uns mit!
- Blaue Mama: Bitte, bitte, verschont unsere Kinder!
- Trax: Ruhe, euer Gejammer geht mir auf die Nerven. Reizt mich nicht, sonst machen wir doch noch Ärger und Eure Häuser werden niedergebrannt
- Timero. Seid ruhig. wir werden keinen Widerstand leisten!
- Trax: Sehr vernünftig, *(zu den Häschern)* seid ihr jetzt endlich fertig?
- Trox: Mehr als fertig!
- Trux: Super fertig!
- Trax. Dann können wir ja jetzt gehen. Und ihr, verfolgt uns nicht, jeden den wir erwischen, dass er uns folgt, dem wird ganz übel mitgespielt. Wenn ihr brav seid, werden wir Eure Kinder zurückbringen, wenn nicht...*(Macht Daumen an Hals Bewegung und will abgehen)*

- Trox: *(Hält ihn zurück)* Du Chef
- Trax. Was ist denn noch
- Trox: Ich glaube, wir haben weniger Kinder wie Farben!
- Trux: Ja, zähl doch mal!
- Trox: *(läuft zu den Eltern zählt, läuft zurück)* Hier haben wir sechs Farben, aber nur vier Säcke!
- Trax. *(Zählt nach)* Stimmt, Sind das alle Kinder, die hier wohnen. *(Trox und Trux schauen in den Säcken nach)*
- Trax. *(Geht zur blauen Mama, zwingt sie zum Aufstehen)* Wo ist dein Kind?
- Blauer Papa. *(Geht zur blauen Mama und nimmt sie schützend in den Arm)* Wir haben keine Kinder!
- Trax: *(Geht zur roten Mama, zwingt sie zum Aufstehen)* Und du hast du auch kein Kind
- Roter Papa. Wir haben auch keine Kinder, wir sind erst kurz verheiratet!
- Timero. Es gibt keine roten und blauen Kinder in unserem Dorf!
- Trax: Los! ihr zwei durchsucht die Häuser! *(Trux und Trox durchsuchen die Häuser)* Wehe, wenn ihr uns angelogen habt.
- Trox: Hier auch nicht
- Trux: Da ist es auch leer
- Trax: Sucht weiter. Ich werde Eure Häuser anzünden. Euere Felder verwüsten und.....
- Trox: Hier ist nichts
- Trux: Da ist es auch leer
- Trax: Anscheinend habt Ihr die Wahrheit gesagt. schnappt Euch die Kinder und ab nach Hause. Und ihr rührt Euch nicht, bis wir weg sind. *(Die Häscher mit den Kindern ab)*

## 6. Szene

*Alle stehen auf und laufen den Häschern hinterher. Nur Timero bleibt sitzen. Gruppieren sie um Timero, gelb, grün und blau rechts, orange, rot und lila links*

Timero: Halt, wo wollt ihr hin. Ihr habt doch gehört, dass wir sie nicht verfolgen sollen, sonst passiert was mit unseren Kindern. *(Alle bleiben stehen) (Timero steht auf und geht langsam in die Mitte der Bühne)* Außerdem sind sie viel zu schnell und wir wissen ja nicht wohin sie gegangen sind, oder weiß von Euch jemand wo dieser Zauberer Zimmesdick und die Hexe Himmerkick wohnt. *(Er setzt sich auf die Bank Während seiner Ansprache haben sich Pärchen gebildet, wobei die Männer immer die Frauen trösten Sie setzten sich auf den Boden vor Timero)*

Gelber Papa: Aber wir müssen doch etwas unternehmen!

Grüner Papa: Aber was? Wenn wir ihnen folgen, dann töten sie unsere Kinder

Lila Papa: Wenn wir nichts tun, dann bringen sie die Kinder zurück, hat er gesagt.

Lila Mama. Und das glaubst du

Timero: Das ist eine verzwickte Lage, was sollen wir nur tun?

*Blue und Cora kommen herein gelaufen, Cora hat Pfeife und Tabak dabei, Blue eine große Schachtel mit Streichhölzern. Geben Pfeife und Tabak Timero, die Streichhölzer behält Blue. Timero legt Pfeife und Tabak auf die Bank*

Cora: Hier Timero, wir haben alles gefunden

Rote Mama: *(Springt auf, nimmt Cora in den Arm)* Cora Gott sei dank!

Blaue Mama: *(Tut das selbe)* Blue, Gott sei dank!

Blauer Papa: Gut dass die Hütte von Timero so weit draußen vor dem Dorf ist, so dass die bösen Häscher sie nicht gefunden haben.

Cora: Was für böse Häscher?

Blue: Was ist denn eigentlich los, ihr steht hier am Boden und seid alle unheimlich traurig!

Cora: Als wir weggegangen sind wart ihr doch alle noch so fröhlich!

Blue: Wo sind die anderen Kinder, wo ist Grüni, wo ist Gelbkopf?

*Man sieht hinten einen Fuchs auftreten, in der linken Hand eine blaues Tortenstück, in der rechten Hand ein rotes Tortenstück, er hält sich im Hintergrund und hört essend zu.*

Timero: *Cora und Blue setzen sich links und rechts neben Timero auf die Bank*

Jetzt beruhigt Euch, setzt Euch beiden zu mir, dann erzähle ich die ganze Geschichte. *(Der Fuchs kommt weiter nach vorne um besser zu hören)* Es haben uns die schwarzen Häschler vom Zauberer Zimmesdick und der Hexe Himmerkick überfallen und alle Kinder geraubt! Denn sie brauchen die Kinder für Ihren Wunschzaubertrank.

Cora: *(Springt auf)* Dann müssen wir sie befreien, was steht ihr hier so rum! *(Gemurmel unter den Eltern)*

Timero: *(Zieht Cora wieder auf seinen Platz zurück)* Wenn wir versuchen, ihnen zu folgen, werden sie von den Häschern umgebracht

Blue: *(Springt auf)* Wenn wir ihnen nicht folgen, werden sie bestimmt auch umgebracht Los auf, wir müssen gehen. *(Gemurmel unter den Eltern)*

Timero: Außerdem weiß niemand wo dieser Zauberer und die Hexe wohnen.

## 7. Szene

Kamiro: *Auf der linken Seite kommend. Bleibt dort stehen und verbeugt sich. Kommt von hinten nach vorne, so dass er von allen gesehen wird.)* Hierbei könnte ich vielleicht Abhilfe schaffen. *(Alle Buntis schauen ihn verwundert an.)* Oh verzeiht, ich habe vergessen mich vorzustellen. *(Macht eine Verbeugung)* Dr. Kamiro, Gelehrter in Philosophie, Physik und Kleptomane. Stets zu Diensten.

Grüner Papa: Sie wissen, wo diese bösen Gestalten ihr Zuhause haben?

- Kamiro: Genau, ich kenne den Weg nur zu gut. Er ist gefährlich und nur die mutigsten und stärksten können es schaffen. Allerlei Gefahren muss man dabei bestehen. Böse Feen und Trolle muss man überwinden. Ganz zu schweigen von dem verwunschenen Steinwald. *(Während der nächsten Szenen sieht der Fuchs die Murmeln, prüft sie und hebt sie auf und steckt sie ein)*
- Cora und Blue *(Gleichzeitig springen auf, legen den Arm um sich herum)*  
Wir gehen trotzdem. Wir werden unsere Freunde befreien!
- Blauer Papa. Ihr geht nirgendwo hin!
- Roter Papa Außer nach Hause ins Bett!
- Cora und Blue *(Gleichzeitig) Aber.....*
- Blaue Mama. *Die Mamas kommen hinzu und bringen die Kinder ins Haus*  
  
Nichts aber, ab Marsch nach Hause!
- Rote Mama. Und zwar ein bisschen plötzlich! *(Cora und Blue gehen unwillig mit Ihren Eltern in Ihre Häuser)*
- Timero: Wir müssen überlegen was nun wir tun. *steht auf*
- Grüner Papa: Ich bin dafür, dass wir sofort aufbrechen und uns unsere Kinder zurückholen! *(die eine Hälfte ist für zurückholen und applaudiert hier kräftig)*
- Gelbe Mama: Hast du nicht gehört was dann passiert!
- Rote Mama: Wir sollten hierbleiben und warten bis die Kinder zurück kommen
- Oranger Papa: Da kannst du lange warten, die werden nie mehr kommen!
- Timero: Hört auf zu streiten. Wir müssen überlegen was wir tun werden. Jetzt ist es eh schon zu spät, es wird bald dunkel, so dass wir bis morgen warten müssen. Morgen werden wir entscheiden, was zu tun ist. *(Steht auf geht zu seiner Sänfte)* Geht jetzt heim und denkt noch einmal darüber nach. *(Setzt sich in seine Sänfte)* Los bringt mich nach Hause *(zu sich selbst)* Ich möchte nicht wissen, was passiert, wenn der Zauberer und die Hexe merken, dass

sie zwei Kinder zu wenig haben (*Alle gehen, ab bis auf den Fuchs*)

## 8. Szene

*Es wird langsam dämmerig. Der Fuchs, der alle Murmeln aufgesammelt und eingesteckt hat, setzt sich auf die Bank nimmt die Pfeife mit dem Tabak stopft sich langsam eine Pfeife.*

- Cora: *(Schleicht aus dem roten Haus geht zum blauen Haus und ruft leise)* Blue, *(wirft einen Kieselstein)* Blue, hörst du mich, komm schon raus!
- Blue: *(Schleicht aus dem blauen Haus und geht zu Cora)* Was ist los?
- Cora: Hast du auch Hausarrest?
- Blue: Ja, obwohl ich ganz sicher nichts angestellt habe!
- Cora: Die haben wohl Angst, dass man uns auch noch klaut!
- Blue: Pa, mich klaut man nicht so einfach!
- Cora: Mich auch nicht, ich wäre denen sofort hinterher!
- Kamiro: So so, da haben wir ja zwei ganz mutige.
- Blue und Cora *(Gleichzeitig)* ha!! *(und zucken erschreckt zusammen)*
- Kamiro: Du hast doch noch die Streichhölzer, die Pfeife will einfach ohne Feuer nicht rauchen
- Cora: Mann, hast du uns erschreckt!
- Blue: Streichhölzer, natürlich *(geht vorsichtig zu ihm, will ihm die Streichhölzer geben. Kamiro lehnt ab)*
- Kamiro: Bei so viel Mut kannst du mir sicherlich das Anzünden abnehmen.
- Blue: Natürlich *(Blue zündet Kamiro zittrig die Pfeife an und setzt sich rechts neben ihn)*
- Kamiro: Ihr seid also so mutig, dass ihr eure Freunde befreien wollt.

- Cora: *(Kommt hinzu)* Nichts in der Welt könnte uns davon abhalten!
- Kamiro: *(Lacht)* Nichts außer eure bunten Eltern!
- Blue: Die haben nur Angst um uns, deshalb lassen uns nicht gehen
- Cora: Aber wenn wir uns davonschleichen, dann können sie uns nicht aufhalten!
- Kamiro: Das ist gefährlich. *steht auf*
- Cora: Na und!
- Blue: Wir sind groß und stark!
- Kamiro: *geht nach rechts weg*  
Das traut ihr Euch nie! Dazu seid ihr viel zu feige!
- Bleu und Cora: Wir sind nicht feige!
- Cora: Das werden wir dir beweisen, los wir gehen!
- Bleu: Und zwar gleich. *(Cora und Blue ab)*
- Kamiro. Das war ja leichter als ich dachte. Der Zauberer Zimmesdick und der Hexe Himmerkick werden mich reich belohnen, wenn ich ihnen die zwei fehlenden Kinder zu dem Trank liefere. Vielleicht fällt ja auch ein Schlückchen für mich ab. *(Steht auf steckt die Pfeife ein und ruft den beiden hinterher)* Halt ihr beiden. Wartet, ihr wisst doch gar nicht, wo ihr hinmüsst!

## 2. Bild

### 1. Szene

*Auf der Nebenbühne beim Zauberer Zimmesdick und der Hexe Himmerkick. Es ist ein Raum mit einem Regal voll Zauberutensilien, Gläser mit ekelhaften Sachen drin, ein Skelett steht in einer Ecke, es gibt einen Abgang nach hinten, der in den Keller führt und einen Abgang zur Seite, der hinausführt. Die Rückwand besteht aus einem Käfig. In der Mitte links steht ein Tisch mit einer Hellseherkugel und in der Mitte rechts ist ein Feuer mit einem Dreifuss und einem Kessel darüber. In dem Kessel rührt die Hexe mit einem großen Kochlöffel.*

#### **Lied von Hexe und Zauberer**

H: Ich hex die Schlüssel weg, gerade dann wenn man sie braucht  
Z: Zauber Autos eine Panne, so dass alles qualmt und raucht,  
H: Osterhas und Nikolaus, hex ich in Pension  
Z: ich zauber mich in China auf den Kaiserthron

H: + Z:  
Drachenspeck und Mäusezahn  
ein paar Tropfen Lebertran  
Schnecken Schleim und Krötenbein  
zwei Gramm Spinneninnereien  
Pferdehaar und Hühnerklein  
es ist prima böß zu sein  
es ist prima böß zu sein  
es ist prima böß zu sein

Z: Ich zauber Handylärm in die Schulen, denn das ist verboten  
H: ich hex den Schülern, andauernd lauter schlechte Noten  
Z: Ich zauber gut und gerne schon an die 100 Jahre  
Z allen über 20 lauter Graue Haare

H: + Z:  
Hühnerspucke, Walfischgalle  
Katzenauge Hühnerkrallen  
Schlangenhaut mit etwas Würze  
und dazu noch gleich in Kürze  
fünf Gramm Gold und Pferdemit  
zaubern, Mensch wie toll das ist  
zaubern, Mensch wie toll das ist  
zaubern, Mensch wie toll das ist

H: Ich hex dem Sand Alpträume, dann kann er nicht mehr schlafen,  
Z: Ich zauber Pickel für die Kinder, aber nur den lieb' und braven  
H: ich verhex die Bands, so dass sie heißer sind vom singen

H: und schlimmer noch als ein Reibeisen klingen

H: + Z:

Weil wir so gern' zaubern, hexen und die Welt verfluchen  
werden wir uns an einem Wünschetrunk versuchen  
wenn das klappt, dann haben wir jede Menge Geld,  
und sind die Könige der ganzen Welt

H: + Z:

Hasenohr und Frettchenmist  
Hosenknopf und Hinterlist  
Rattenblut und Trollenzeh  
zwölf Liter Fliegenpilzetee  
und ein Zahn von nem Vampir  
böse sein, das lieben wir  
böse sein, das lieben wir



Zimmesdick                    *(stehen um den Trank herum)* Bald haben wir den  
Wunschzaubertrank fertig, meine liebe böse Hexe  
Himmerkick.

Himmerkick:                    Ja viel fehlt nicht mehr, mein schrecklicher Zauberer  
Zimmesdick. Nur noch ein Krötenbein fehlt *(Gibt  
Zauberer den Rührstab. Holt Krötenbein und  
Schlangenhaut aus einer Schachtel aus dem Regal und ab  
in den Kessel)*

Zimmesdick:                    Und vergiss die Schlangenhaut nicht

Himmerkick:                    Jetzt fehlen nur noch die bunten Haare der Kinder. Ohne  
diese Haare ist der Zaubertrank nutzlos.

Zimmesdick:                    *(Holt Zauberbuch her)* Hier steht es mit Krötenblut  
geschrieben.

Himmerkick:                    *(Liest vor)* Am Schluss muss der Trank erhitzt werden  
und die frischen, gerade abgeschnittenen bunten Haare  
von jungen Buntis hineingegeben werden. Und ganz  
besonders wichtig ist, dass auch wirklich alle Haarfarben  
dazu gemischt werden. *(Klappt Buch zu und gibt es  
Zimmesdick und rührt weiter)*

- Zimmesdick: *(Räumt Buch auf)* Hoffentlich kommen die wilden Häscher bald mit den bunten Kindern.
- Himmerkick: Sie müssen jeden Augenblick anmarschieren. Dann können wir ihn fertig machen, diesen Zaubertrank, mit dem alle Wünsche in Erfüllung gehen.
- Zimmesdick: Ich werde mir ein Fass voller Rum wünschen,
- Himmerkick: Ich ein riesiges Schloss mit 199 Zimmern.

## 2. Szene

*Die Häscher mit den Kindern im Schlepptau kommen von rechts an und betreten den Raum. Dabei stoßen sie die Kinder, dass sie vor dem Tisch hinfallen.*

- Trax: Hier sind wir Herr und Meister Zimmesdick, sei begrüßt große Hexe Himmerkick. Wir haben den Auftrag erfüllt und die Kinder mitgebracht.
- laufen zu den Kindern und befreien sie von den Kapuzen*
- Himmerkick: Los packt sie aus schnell!
- Trax: Los auspacken!
- Trux: Still halten im Sack, sonst dauert es ewig.
- Trox: So den ersten hätten wir.
- schubsen Kinder vor den Trank*
- Orangie: Wo sind wir hier?
- Grüni: Das ist die böse Hexe.
- Lilli: Das ist der böse Zauberer.
- Gelbchen: Komm, lasst uns von hier verschwinden. *(Alle vier wollen wegrennen, doch die Hexe stellt sich Ihnen in den Weg)*
- Himmerkick: Hier geblieben.

- Zimmesdick            Los, sperrt Sie ein in den Käfig! *(Die Häscher sperren die vier in den Käfig)*
- Himmerkick:            Und passt auf dass sie nicht davon laufen!
- Häscher bringen Kinder in den Käfig nach hinten*
- Zimmesdick:            Und als Belohnung gibt es Knochen zum Essen. *(Wirft Knochen links nach vorne. Die Häscher stürzen sich darauf und streiten sich einigen sich und fressen dann still vor sich hin, Kinder rütteln an den Stäben)*
- Orangie:                Das werdet ihr büßen!
- Grüni                    Bitte lasst uns frei.
- Lilli                      Unsere Eltern werden uns befreien!
- Gelbchen                Mein Vater wird Euch den Hintern versohlen!
- Zimmesdick            Ruhe oder Eure Eltern werden nie mehr von Euch hören.
- Himmerkick            *(laufen nach vorne, leise zu Zimmesdick)* Werden sie ja sowieso nicht hihihi! *(Alle Kinder jammern leise vor sich hin)*

### 3. Szene

- Himmerkick:            *(Wieder am Kessel rührend)* Gleich ist es soweit, der Trank ist warm genug, jetzt fehlen nur noch die Haare
- Zimmesdick:            Hurra, gleich sind wir reich und mächtig und können uns wünschen, was immer wir wollen! Aber nun zur Tat.
- (Nimmt eine Schere und schneidet bei jedem Kind einige Haare ab)* Und hinein damit. *(Wirft die Haare in den Topf)*
- Himmerkick/Zimmesdick:            *(Rührt noch einmal heftig durch)*
- Liteidi und Liteidu,  
                              der Trank sei fertig jetzt im Nu.  
                              Liteido und Liteida,  
                              er wird wirken wunderbar.  
                              karumigt und karumagt,  
                              kein Wunsch, wird mehr versagt.  
                              karumugt und karumekt,

- ich hoffe, dass er sehr gut schmeckt!
- Zimmesdick: *(Hat währenddessen einen weiteren Becher geholt und holt sich einen Schluck aus dem Kessel).* Her mit dem Trank, ich darf als erstes probieren *(Er probiert, es schmeckt scheußlich. Er verzieht das Gesicht).* Oh schmeckt der grässlich. So wie der schmeckt, muss er wirklich Wunder wirken.
- Himmerkick: Also wünsche dir was!
- Zimmesdick: *(Stellt sich hinter den Tisch)* Ich wünsche mir, dass auf diesem Tisch ein großes Fass besten Rums erscheint. *(Pause beide schauen, nichts passiert)*
- Orangie: Ätsch war wohl nichts.
- Grüni: Toller Trank.
- Gelbchen: Das hat wohl nicht geklappt.
- Lilli: Dädärädädädä *(Macht Grimmasse mit beiden Händen am Kopf)*
- Alle Kinder Dädärädädädä *(Machen Grimmassen mit beiden Händen am Kopf)*
- Zimmesdick: Ruhe, sonst könnt ihr was erleben.
- Himmerkick: Versuche es noch mal!
- Zimmerkick *(Stellt sich hinter den Tisch)* Ich wünsche mir, dass auf diesem Tisch ein großes Fass besten Rums erscheint. *(Pause beide schauen, nichts passiert)*Himmerkick:  
Zum Teufel, vielleicht bist du zu blöd dazu. Lass es mal mich probieren. *(nimmt Schluck vom Zaubertrank, verzieht das Gesicht.)* Der ist ja wirklich scheußlich Also *(stellt sich vor dem Tisch)* Ich wünsche mir auf diesen Tisch, eine Putzfrau, die hier saubermacht. *(nichts passiert)* vielleicht einen Putzlappen? *(nichts passiert)*, eine klitzekleine Bürste? *(nichts passiert)* *(schreit)* vielleicht ein Bürstchen!
- Zimmesdick: Irgendwas läuft hier schief, vielleicht haben wir eine Zutat für den Trank vergessen. *(Holt das große Zauberbuch schlägt es auf dem Tisch auf und liest vor)* Man beginne mit 4 Litern Schneckenschleim!
- Himmerkick: *(Schaut in den Kessel)* Haben wir!

Zimmesdick. Dann den Darm einer Sau.

Himmerkick: *(Schaut in den Kessel)* Haben wir!

Zimmesdick: Vier Augen von Kreuzspinnen.

Himmerkick: *(Schaut in den Kessel)* Haben wir!

Zimmesdick Das Krötenbein,

Himmerkick: *(Schaut in den Kessel)* Haben wir!

Zimmesdick Die 10 Pferdeäpfel,

Himmerkick: *(Schaut in den Kessel)* Haben wir!

Zimmesdick Und zu guter letzt, die Haare der Buntis in sechs verschiedenen Farben!

Himmerkick: Haben wir..... wie viel Farben sagtest du?

Zimmesdick: Sechs, hier steht sechs verschiedene Farben.

Himmerkick: Da ist der Fehler, es sind nur vier Kinder in verschiedenen Farben. *(Gehen beide zu den Kindern)*

#### 4. Szene

*Die vier Häscher schauen von Ihrem Essen auf und merken, gleich bricht ein Unheil auf sie herein. Sie versuchen sich in der Ecke zu verkriechen. Zimmesdick und Himmerkick drehen sich langsam zu den Häschern und gehen auf sie zu!*

Beide: Trax!!!!!!

Trax: Oh, oh! *(stehen langsam auf)*

Trox, Trux: *(schieben alle Trax vor)* wir können nichts dafür, er hatte das Kommando.

Himmerkick: *(gibt Trax Zeichen, dieser geht auf sie zu, steht mittig)*  
Was war der Befehl?

Zimmesdick: Wie viele Kinder solltet ihr bringen?

Himmerkick: Haben wir irgendwann die Zahl 4 erwähnt?

- Trax: *(klebt schon fast an der Wand, nur die anderen drei sind hinter ihm)* Ihr habt gesagt alle Kinder, die da sind, und das waren alle Kinder, die da waren.
- Trox: Wir haben sogar alle Häuser durchsucht, es gab in dem ganzen Dorf nur vier Kinder
- Trux: Ehrlich
- Zimmesdick: *(Dreht sich zu den Kindern)* Es fehlen eindeutig die Farben Rot und Blau, gibt es in dem Dorf keine roten und blauen Buntis?
- Trax: Schon, aber die haben keine Kinder.
- Himmerkick: Wer sagt das?
- Trax: Die roten und blauen haben es gesagt.
- Himmerkick: Und auf die Idee, dass sie lügen könnten, um ihre Kinder zu schützen, seid ihr nicht gekommen?
- Zimmesdick: Haä *(zu den anderen Häschern)*
- Alle drei: *(Schauen sich an, schütteln heftig den Kopf sprechen durcheinander)* Die haben nicht gelogen, die können das gar nicht, die sind ehrlich!
- Himmerkick: *(schlägt auf die vier ein)* Ihr seid wohl die dümmden der dümmden, die blödesten der blödesten, ich würde euch am liebsten in Würmer verwandeln.

## 5. Szene

- Zimmesdick: *(geht zu ihr hin und beruhigt sie, nimmt ihr den Stock weg, die vier schleichen sich in den Keller)* Lass uns in die Kugel schauen, wo das blaue und das rote Kind sind.
- Himmerdick: Das ist eine gute Idee *(Stellt die Kugel in die Mitte des Tisches, die beiden stellen sich hinter den Tisch, während Himmerdick einen Spruch aufsagt, beginnt die Kugel zu leuchten, während dessen verschwinden die)*
- Kugel mein, Kugel fein,  
die Kinder sind fort  
zeige mir diesen Ort,  
Kugel mein Kugel fein,

lass mich sehen,  
wohin die Kinder gehen

Zimmesdick: *(Starrt konzentriert in die Kugel)* Da schau, das Dorf, erscheint. Es ist Nacht und ich sehe, ja ich sehe ein rotes und ein blaues Kind wie sie gerade das Dorf verlassen. Sie rennen in Richtung Steinwald!

Himmerkick: Ja, jetzt sehe ich es auch. Sie wollen sich in dem Steinwald verstecken. Und der Fuchs läuft langsam hinter ihnen her

Zimmesdick: Oh immer dieser Fuchs, was der wohl wieder im Schilde führt. Wenn ich dieses falsche Zottelvieh schon sehe, möchte ich ihn erwürgen, *(Macht Würgebewegungen)* Los ruf die Häscher, sie sollen in den Steinwald gehen und sich die beiden schnappen.

Himmerkick: *(Schreit)* Trax, Trox, Trux - sofort herkommen!

Zimmesdick: Na wird's bald!

*Alle vier kommen ganz vorsichtig in einem großen Bogen um die Hexe und den Zauberer machend in ihre Ecke.*

Trax: *(Vorsichtig)* Was gibt's?

Himmerkick: *(Baut sich bedrohlich vor den beiden auf)* Wir haben in der Kugel gesehen, dass das blaue und das rote Kind sich im Steinwald verstecken wollen.

Zimmesdick *(Stellt sich neben sie)* Und ihr sollt sie dort fangen und herbringen. Allerdings, wenn ihr noch einmal versagt, dann werdet ihr den Rest Eures Lebens hier in dem Käfig verbringen!

Trax: Wir werden sie fangen.

Trux: Und sie sofort hierherbringen.

Trox: Wir laufen, wir eilen.

*Alle vier, nichts wie weg,*

Zimmesdick: Trax! *(Trax bleibt stehen)* Wir haben in der Kugel auch den Fuchs gesehen, nehmt euch vor ihm in Acht. Er ist schlau und falsch, macht mir keine Geschäfte mit ihm.

- Trax: *(Trux und Trox kommen wieder, holen Säcke, dann ab)*  
Keine Angst, großer Meister, wir werden die Kinder einsacken und dann schwuppdwupp und sofort wieder hier erscheinen. Und wir werden kein Wort mit dem Fuchs sprechen.
- Zimmesdick: *So ist es gut und nun ab mit dir. (gehen beide zum Trank, starren hinein)*
- Himmerkick: *Bald ist es so weit, bald können wir den Wunschtrank brauen, bald habe ich mein Schloss mit meinen Prinzen.*
- Zimmesdick: *(Bei den folgenden Text geht das Licht aus und das Reden wird immer leiser, wenn es dunkel ist, Stille) Und ich mein Fass Rum*



### 3. Bild

*Die Bühne ist leer, alles schwarz bis auf ca. 1 Schauspieler, die als Steine verkleidet sind, einer in der Mitte ganz groß und jammern, dass sie sich nicht bewegen können. Alle schauen nach vorne, sitzen oder Knien, machen sich dabei groß, wichtig, sie dürfen sich dabei nicht bewegen.*

#### 1. Szene:

- Großer Stein: Seit mehr als 100 Jahren sind wir jetzt Steine.
- Alex: 100 Jahre und kein Zentimeter Bewegung.
- Nicole: Immer hier rumsitzen, und nur Stein sein.
- Julia: Ich fühle mich so schwer.
- Nicole: Ich kann mich gar nicht mehr erinnern was vorher war.
- Madleine: Was, du weißt nichts mehr von früher?
- Sarah: Als wir noch niedliche süße kleine Häschen waren.
- Alex: Und wir den ganzen Tag durch die Gegend hoppeln konnten.
- Nadine: Bis uns diese gemeine Hexe zu Steinen verwandelt hat!
- Sarah : Nur weil wir die Möhren in ihrem Garten geklaut haben!
- Selina: Das waren nicht ihre Möhren, Möhren gehören allen, die Hunger haben, so steht es im Häschengesetz.
- Großer Stein: Und wir bleiben so lange Steine, bis wir unsere Füße wieder sehen können. So hat sie gesagt, die Füße wieder sehen, diese gemeine Hexe, Ha, wie soll das den gehen, wie soll sich ein Stein meine Füße sehen? Ich kann ja nicht mal meinen Kopf bewegen, ich kann mich nicht selbst anschauen. Das geht einfach nicht!
- Nicole: Seit mehr als 100 Jahren versuche ich es schon.
- Ein Eichhörnchen mit einer großen Nuss in der Hand kommt herein, schaut sich schüchtern um, will sich setzen.*
- Großer Stein: Nein, nicht setzen!
- Alex: Wenn du dich hinsetzt, wirst du auch zu einem Stein.

- Nicole: Das willst du doch nicht.
- Eichhörnchen: Wer spricht denn da, können Steine sprechen?
- Julia: Wir sind keine Steine, wir sind verzauberte Häschen.
- Eichhörnchen: Na klar und ich bin der Prinz von Spanien *(Geht in Richtung eines flachen Steins und setzt sich)*
- Alle Steine: Nein, nicht setzen! *(Aber es ist schon zu spät, das Eichhörnchen setzt sich hin, es kommt ein Black, in dem das Eichhörnchen verschwindet und ein weiterer Stein auf der Bühne steht. OHH jetzt hat sie sich doch hingesetzt)*
- Großer Stein: Dieser Zauber ist einfach gemein, wer uns berührt oder zu uns setzt wird zum Stein.
- Eichhörnchen: Ich glaube es nicht, ich bin ein Stein, ich bin ein Stein. Ich kann mich nicht mehr bewegen. *(fängt an zu weinen)*

## 2. Szene

*Cora, Blue und dahinter der Fuchs betreten den Steinwald laufen durch die Steine hin und her, Achtung nichts berühren*

- Cora: Ich glaube wir haben uns verlaufen.
- Blue: Ich dachte, du kennst den Weg.
- Fuchs: Das dachte ich auch, aber hier sieht alles so gleich aus.
- Sarah: Schon wieder Besuch.
- Alex: Zuerst kommt jahrelang niemand, dann innerhalb kürzester Zeit gleich vier Gestalten.
- Cora: *(Zu Blue)* Ich habe Stimmen gehört.
- Blue: Ich auch, aber hier ist niemand außer diesen Steinen.
- Fuchs: Man erzählt sich, dass diese Steine verzaubert sind, sie sollen einmal Häschen gewesen sein, und weil sie die Möhren im Garten der Hexe Himmerkick geklaut haben....

Theresa: *(Laut)* Wir haben keine Möhren geklaut, Möhren gehören allen, so steht es im Häschengesetz.

*Blue, Cora und der Fuchs erschrecken und weichen weit nach außen links zurück.*

Blue: Was war das

Cora: Mir ist es unheimlich

Fuchs: Nur keine Angst, das war nur dieser Große Stein. *(Geht hin zu ihm)*

Großer Stein: Achtung nicht berühren!

Alle Steine. Wer uns berührt wird selbst zum Stein.

Cora: Euch hat also die Hexe Himmerkick verzaubert?

Alle Steine: Ja, diese böse Hexe!

Blue: Wir wollen zu dieser Hexe, aber wir haben uns verlaufen.

Cora: *(Blue und Cora gehen auch zum großen Stein.)* Könntet ihr uns den Weg zeigen?

Großer Stein: Warum sollten wir Euch helfen, uns hilft auch keiner, wir sind hier für den Rest unseres Lebens verzaubert und müssen Steine sein.

Madleine: Bis wir uns unsere Füße sehen können

Sarah: Und das können Steine nie.

Fuchs: Ich könnte Euch einiges anbieten, *(zieht den Beutel mit den Murmeln hervor)* hier hätte ich Diamanten und Edelsteine für Euch. *(holt eine Murmel hervor und hält sie ins Licht)*

Großer Stein: Was sollen wir mit Diamanten und Edelsteinen,

Alex: Wir wollen wieder hoppeln

### 3. Szene

- Cora: *(Geht nachdenklich durch die Steine hindurch, immer vorsichtig, dass sie keinen berührt) Ich habe da eine Idee, (holt ihren Spiegel hervor, schaut sich noch einmal selbst an und dann lässt sie den großen Stein in den Spiegel schauen)*
- Blue: Das ist die Idee.
- Großer Stein: Ich sehe meine Füße, ich sehe meine Füße! *(fängt dabei ganz langsam an zu hüpfen)*
- Alex: Ich auch, ich will auch hineinschauen. *(Cora läuft hin)*
9. Stein: Ich auch.
- Alle Steine *(Durcheinander) ich auch ich auch. (Cora läuft von Stein zu Stein, bis alle langsam anfangen zu hüpfen Sie tanzen durcheinander)*
- Großer Stein: *(Kommt nach vorne zum Bühnenrand, hinter ihm ist ein Steingetanze) Wir danken dir, wir danken dir, endlich sind wir frei. Seht nur, hier hinten fängt schon an mein Häschenschwanz zu wachsen, (dreht sich um) seht nur, ist es nicht schön?*
- Blue: Und wie schön.
- Fuchs: *geht zum großen Stein hin, schiebt blue weg Dann kannst du uns ja auch den Weg beschreiben, wie wir hier herauskommen. Und bitte, höre auf rumzuhopsen, das macht mich ganz nervös. (Hält ihn nieder)*
- Großer Stein: Natürlich, natürlich, *kurze Hopspause, dann weiter aber ich muss hopsen, ich habe schon so lange nicht mehr gehopst.*
- Fuchs: Bitte, *(Hört auf zu Hopsen) sag uns den Weg (Blue und Cora kommen hinzu und hören zu)*
- Großer Stein: Also das ist ganz einfach. Ihr müsst nur hier entlang gehen, dann kommt das Land der grünen Feen, und dann immer gerade aus. Da könnt ihr es nicht verpassen.
- Cora: Danke großer Stein! *(drückt in einen Schmatz auf die Wange)*

Blue. *Nimmt seinen Hasenschwanz in die Hand) Oder besser großer Hase (drückt ihm einen Schmatz auf die andere Wange)*

Fuchs: Auch ich danke dir, *(verbeugt sich)* los lasst uns jetzt gehen

*Die drei wollen gerade nach rechts weggehen, als die Häscher von weiten zu sehen sind*

#### 4. Szene

*Häscher kommen aus dem Zuschauerraum Schauen alle in dieselbe Richtung, versuchen etwas zu erkennen*

Großer Stein: Achtung da kommt wer!

Blue: Das sind die Häscher des Zauberers und der Hexe.

Cora: Denen geben wir es jetzt.

Großer Stein: *(Zu den dreien)* Los ab mit Euch, schaut dass ihr weiterkommt, wir werden mit denen schon fertig. *(Zu den anderen Steinen)* Geht auf Eure Plätze und tut so, als ob ihr noch verzauberte Steine wärt.

Cora: Danke und viel Glück

Blue: Ja danke

Fuchs: *(Cora und Blue ab, Fuchs bleibt stehen, schaut sich noch mal um und spricht zu sich selbst).* Das ging ja gerade noch mal gut. Da haben die Hexe und der Zauberer wohl in Ihre Kugel geschaut, ich muss vorsichtiger werden. Ich will die Kinder an die beiden verkaufen. Wenn die Häscher sie sich vor mir krallen, dann wird nichts aus dem Geschäft. *(ab)*

#### 5. Szene

*Alle Steine sind wieder regungslos auf ihren Plätzen. Die Häscher kommen vorsichtig herein und laufen durch die Steine.*

- Trax:                   Nichts berühren, wenn du einen Stein berührst, dann wirst du selbst einer.
- Trox:                   Ich seh' hier nichts Blaues.
- Trux:                   Ich seh' hier nichts Rotes.
- Trax:                   *(Geht am Stein vorbei, der packt ihn bei den Füßen) Hilfe, mich hat ein Stein gepackt! (Er fällt der Nase lang hin)*

*Trix, Trox, und Trux lachen über ihren Hauptmann, werden dann aber selbst hingeworfen. Alle Steine hoppeln hin und vermöbeln die vier.*

- Alle drei               *(durcheinander) Au, Hilfe, aua, (weitere Schmerzensschreie)*

*Die vier kriechen auf allen vieren unter lauten wehklagen von der Bühne.*

- Großer Stein:        Denen haben wir es aber gegeben.

- Alle Steine:         Nie mehr Stein sein!

### **Steinlied**

Wir waren Felsen, trotzdem keine  
stinknormalen, kalten Steine  
waren verzaubert, verhext & verbannt  
keiner hat uns je erkannt  
so standen wir seit Ewigkeiten  
reglos herum – so endlos lange Zeiten  
zum Glück ist dies jetzt einerlei  
Die Steinezeit, die ist vorbei

Die Zeit schien immer still zu steh'n  
Die Welt hat aufgehört zu dreh'n  
reglos, unbeweglich, stumm  
standen wir hier dumm herum  
groß und klotzig, eckig klein  
es war alles kalt, und Stein,  
zum Glück ist dies jetzt einerlei  
Die Steinezeit, die ist vorbei

Häßchen, Häßchen sind wir fein  
Endlich jetzt kein Stein mehr sein  
Endlich wieder hüpfen, springen  
Endlich wieder Lieder singen  
Häßchen, Häßchen sind wir fein

Endlich jetzt kein Stein mehr sein

Es war ohne Fröhlichkeit, und ohne Lachen  
ohne Tanzen, und ohne Späße machen  
es hatte alles keinen Sinn  
so lief unser Leben nur dahin  
vorbei war das Purzelbäume schlagen  
wir konnten nur noch weinen und klagen  
zum Glück ist dies jetzt einerlei  
Die Steinezeit, die ist vorbei

Häßchen, Häßchen sind wir fein  
Endlich jetzt kein Stein mehr sein  
Endlich wieder hüpfen, springen  
Endlich wieder Lieder singen  
Häßchen, Häßchen sind wir fein  
Endlich jetzt kein Stein mehr sein  
Häßchen, Häßchen sind wir fein  
Endlich jetzt kein Stein mehr sein



## 4. Bild

### 1. Szene

Wieder auf der Nebenbühne in der Wohnung des Zauberers und der Hexe. Es sind nur die 4 Kinder im Käfig anwesend. Kinder rütteln am Käfig

- Himmerkick: Mann ist es hier dreckig, heck dimeck, weg der Dreck
- Orangie: Ich will nach Hause!
- Gelbchen Ob uns unsere Eltern wohl suchen?
- Grüni Die werden uns nie finden.
- Lilli Ihr habt doch gehört, wenn sie uns suchen, werden wir getötet. *(fängt an zu weinen)*
- Gelbchen Sie werden uns schon vorher finden.
- Orangie: Ich habe Hunger!
- Grüni Ich habe Durst!
- Lilli Ich habe solche Angst.
- Himmerkick: *(kommt aus dem Keller mit einem Eimer in der Hand, in der anderen einen Putzlappen.) (Ist genervt) Ruhe (Haut an den Käfig) Schon seit Jahren versuche ich, den Dreck hier wegzuzaubern. Nie klappt es, so muss ich putzen, und zwar immer ich, der faule Zauberer macht hier keinen Finger krumm. (fängt an den Boden zu wischen) Wo kommt bloß immer der ganze Dreck her?*
- Orangie: Lass uns frei! *jammern*
- Gelbchen Bitte, bitte.
- Grüni Wir wollen nach Hause.
- Lilli Ich will hier raus.
- Himmerkick: Hört auf zu jammern, das geht mir auf die Nerven. *(Macht beim Wischen eine Pause. Überlegt kurz, geht zum Käfig, holt Gelbchen heraus nach links vorne, gibt ihr den Putzlappen in die Hand) Du kannst auch wischen und ich kann mich ausruhen. (setzt sich auf den Tisch und sieht zu wie sich Gelbchen auf dem*

*Boden wischend abmüht.) Hihhi, du machst das gut, das gefällt mir.*

Gelbchen: Lass uns frei, bitte, bitte, bitte! Wir putzen dir auch das ganze Haus.

Zimmesdick: *(Kommt aus den Keller, sieht, dass Gelbchen auf dem Boden kniet) Ja Himmeldonnerwetter, bist du von allen bösen Geistern verlassen. (Nimmt Lappen, wirft ihn der Hexe hin. Hebt Gelbchen auf und sperrt sie wieder in den Käfig). Wenn die sich schmutzig machen, dann funktioniert womöglich der Zaubertrank nicht mehr.*

Himmerkick: Daran habe ich gar nicht gedacht. Ich will aber nicht putzen. Du kannst auch mal sauber machen. *(wirft ihm Lappen ins Gesicht)*

Zimmesdick: Putzen ist Hexenarbeit, das steht so im Zauberbuch. *(Wirft ihr Lappen ins Gesicht)*

Himmerkick: Ich will aber nicht. Und wenn das im Zauberbuch steht, dann ist das ein schwachsinniges Buch. *(Sie rauscht nach rechts ab, trifft auf die Häscher)*

## 2. Szene

*Trax stößt mit Hexe zusammen, die anderen Häscher fallen um, sind mit Verbänden beflastert. Häscher drücken sich vorsichtig von beiden weg, die kleinen alle hinter der Christin*

Himmerkick: Ah da seid ihr ja. *geht um Häscher, trax herum*

Zimmesdick: Wo sind die Kinder, die ihr gefangen habt?

Himmerkick: Ihr habt sie doch gefangen.

Zimmesdick: Wo sind die Kinder?

Himmerkick: Wo sind sie?

Trax: Also das war so.

Trox: Wir wurden hereingelegt!

Trux. Außerdem war er der Chef *(Trix, Trox und Trux, gehen im Kreis, schieben Trax vor und verstecken sich hinten ihm*

- Zimmesdick: So hereingelegt seid ihr geworden. *(treibt die vier vor sich her, Kommen vor dem Tisch zum Stehen.)* Ihr könnt nichts dafür, ihr seid also unschuldig?
- Trax: Ja wir sind wirklich unschuldig.
- Trox: Habt erbarmen mit uns.
- Trux: Uns tut alles weh.
- Zimmesdick: Ich werde wahnsinnig, sind wir denn nur von Trotteln umgeben. *(geht nach hinten. Holt den Schlagstock aus dem Regal)*
- Trax: Nicht wieder schlagen, wir sind ja noch so verletzt von den Steinen, da schaut. *(Alle drei wollen nach rechts flüchten, Hexe hält sie auf, stehen vor dem Tisch)*
- Himmerkick: Da habt Ihr Recht, wir werden Euch nicht schlagen.  
Hammerschlag und Sägezahn,  
...  
*Die Häscher erstarren und schauen angstvoll der Hexe zu*
- Trax: Nein nicht verzaubern.
- Himmerkick: Hammerschlag und Sägezahn,  
Kugelblitz und Schweinedarm,  
Stillestehen sollt ihr fein
- Trux: Schnell in eine bequeme Haltung *(alle vier setzen sich hin)*
- Himmerkick: Schwarze Säulen sollt ihr sein! *(alle vier frieren ein)*
- Zimmesdick: *(Läuft von einem Häscher zum anderen)* Die haben jetzt ihre verdiente Strafe.
- Orangie: Die Armen, jetzt können sie sich nicht mehr bewegen.
- Gelbchen: Sei still, sonst werden sie uns auch noch verzaubern.
- Grüni: Nein nicht verzaubern.
- Lilli: Ich will nach Hause.
- Zimmesdick: *(Holt die Kugel wieder auf den Tisch Himmerkick kommt dazu)* Dann wollen wir mal sehen, wo unser Kinder sich jetzt verstecken.

### 3. Szene

Himmerkick: *(Stellt die Kugel in die Mitte des Tisches, die beiden stellen sich hinter den Tisch, während Himmerkick einen Spruch aufsagt, beginnt die Kugel zu leuchten,*

Kugel mein, Kugel fein,  
die Kinder sind fort,  
zeige mir diesen Ort,  
Kugel mein Kugel fein,  
lass mich sehen,  
wohin die Kinder gehen,

*(kurze Pause, beide starren in die Kugel)*

Ich sehe sie, sie sind kurz vor dem grünen Feenland.

Zimmesdick: Nein, nicht ins Grünlingsland, dort haben wir keine Zauberkraft.

Himmerkick: Dort herrschen diese mächtigen grünen Feen, die mit ihrem grünen Schein jeden bösen Zauber unmöglich machen.

Zimmesdick: *geht nach vorne links nachdenklich* Wir können unmöglich dort hin gehen und die Kinder rauben.

Himmerkick: Die wickeln uns mit ihrem grünen Decken ein und wir werden wie sie.

Zimmesdick: Ich bleibe hier und du gehst

Himmerkick: Nein, ich bleibe hier und du gehst.

Zimmesdick: Du! *(fangen an sich zu schubsen, steigert sich)*

Himmerkick: Nein Du!

Zimmesdick: Nein Du!

Himmerkick: Nein Du!

Zimmesdick: *(kommen vor den Häschern zum Stehen)* Nein, wir schicken die Häscher.

Himmerkick: Aber die sind strohduhm, wie sollen die das schaffen.

Zimmesdick: Denn dummen lacht das Glück. Und so blöd wie die sind, müssten sie unendlich großes Glück haben. Los zaubere sie zurück, damit sie die Kinder holen können.

- Himmerkick: *Zaubert mit Primborium, in der Zeit räumt Zauberer die Kugel auf*
- Das wird wohl das beste sein.
- Hammerschlag und Sägezahn,  
Kugelblitz und Schweinedarm,  
Laufen sollt ihr wieder können,  
Kriechen, springen und auch rennen,  
Seit nun keine Säulen mehr,  
gebt den Zauber wieder her
- Trax: Das war ja kurz.
- Trox: *(Springt auf)* Ich kann springen.
- Trux: Danke, du böse Hexe, danke! *(alle Drei knien sich vor der Hexe hin)*
- Trax: Wir werden auch nie mehr versagen, das versprechen wir.
- Alle: Wir versprechen es!
- Trax: Was sollen wir tun? Wir werden unseren Fehler wieder gut machen
- Trux: Sollen wir putzen? *(nimmt Lappen und fängt eifrig an zu putzen)*
- Zimmesdick: Hört auf damit. Ihr könnt Euch gleich auf eine andere Art beweisen.
- Himmerkick: Geht zum Land der grünen Feen. Die Kinder wollen sich dort verstecken. Bringt sie mir so schnell wie möglich, denn wir wollen endlich unseren Wunschtrank brauen.
- Zimmesdick: Also ab mit Euch!
- Trax: Wir eilen. *(ab)*
- Trox: Wir rennen. *(ab)*
- Trux: Und sind ganz ganz flugs zurück. *(ab)*
- Zimmesdick: Ich will mein Fass Rum.
- Himmerkick: Ich will endlich mein Schloss mit meinen schönen Prinzen.

Orangie:                    Und wir wollen was zu essen!

Alle:                        Hunger, Hunger!

Zimmesdick:             *Geht nach hinten und nimmt einen Kinderarm*

                                 Die werden schon ganz dünn.

Himmerkick:             Ich geh was zu essen holen.

**Black**



## 5. Bild

### 1. Szene

*Im Land der grünen Feen Alles ist in verschiedenen Grüntönen gehalten, Palmen, Bäume Gräser, Einzelne Feen wedeln mit Palmenblättern, Eine Fee sitzt auf einen Feenthron. Sie ist die Feenkönigin, zwei Diener sind an Ihrer Seite. Sie reichen ihr Trauben und wedeln mit Palmblättern. Die anderen lassen es sich gut gehen, Essen Trauben, lesen, spielen Mühle, spielen das Fadenspiel, machen mit Flöten Musik, zwei lehnen aneinander und singen sich leise was vor. Das Ganze macht einen unheimlich entspannten Eindruck.*

### **Das Lied der grünen Feen**

Unsere Königin wacht auf ihren Thron  
hier über uns seit vielen Jahren schon.  
wir sind so glücklich bei ihr zu sein  
hier in ihrem grünen Sonnenschein

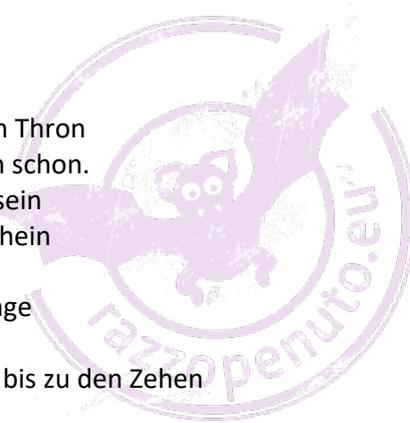
Rot, blau, gelb das ist keine Frage  
das ist nicht unsre Farbe  
grün jedoch, sind wir von Kopf bis zu den Zehen  
dann wir sind die grünen Feen

Grün, grün grün, grün ist unsere Welt  
singen tanzen spielen essen, ist was uns gefällt  
alle die uns besuchen kommen  
werden herzlich aufgenommen

Im Winter ist es bei uns auch kalt  
doch durch den warmen grünen Wald  
Können trotzdem die Bäume sprießen  
und wir unser Glück genießen

Wir machen hier nur was uns gefällt  
Wir lieben unsere grüne Welt  
Neid und Missgunst sind uns unbekannt  
so etwas gibt es nicht in unserem Land

Grün, grün, grün, grün ist unsere Welt  
singen tanzen spielen essen, ist was uns gefällt  
Alle die uns besuchen kommen  
werden herzlich aufgenommen



Oft können wir unser Glück nicht fassen  
wie wir können spielen, es auch lassen  
wir lesen uns oft auch mal was vor  
und singen Lieder im Feenchor

Das Einzige was uns quält,  
dass uns mal was Neues fehlt,  
Wir hatten schon so lange keinen Besuch  
das ist wie ein grüner Fluch.

Grün, grün, grün, grün ist unsere Welt  
singen tanzen spielen essen, ist was uns gefällt  
Alle die uns besuchen kommen  
werden herzlich aufgenommen  
Grün, grün, grün, grün ist unsere Welt  
Alle die uns besuchen kommen  
werden herzlich aufgenommen  
Grün, grün, grün, grün ist unsere Welt

*Grünlinge machen Seifenblasen, Stricken, Fadenspiel, Rückenreiben, Dame spielen*

1. Grünling: *(Rene und Alexandra kommen von draußen rein mit einem großen Cocktailglas mit einer grünen Flüssigkeit ein zweiter bringt Obst, einer setzt sich links, der andere rechts) Marilla, Königin des Feenlandes, hier bringe ich dir deinen Lemonenextrakt, genauso wie du ihn bevorzugst, aus frischen Lemonen mit einen Schuss Honig. (reicht Königin das Glas)*
- Königin: *(nimmt Glas) Ich danke dir, komm setze dich etwas zu mir und leiste mir Gesellschaft. (Macht ein Zeichen zu einem Diener, der reicht der Dienerin ein Tablett mit Obst.)*
2. Grünling: *(liegt auf dem Boden, spielt mit einem anderen Dame) Ich habe gewonnen.*
3. Grünling: Komm lass uns noch mal spielen, dann kannst du noch mal gewinnen. Du gewinnst doch so gerne.
2. Grünling: Wenn du willst, lasse ich dich auch mal gewinnen.
3. Grünling: Später vielleicht, jetzt gewinnst erst einmal du.
- Königin: Sind sie nicht albern, lassen immer den gewinnen der gewinnen will.

1. Grünling: Wenn sie doch dabei glücklich sind. Schau doch die an, die kratzen sich den Rücken, weil es ihnen eine so große Freude bereitet.
- Sitzt Rücken an Rücken mit 5. Grünling und reiben sich*
- Grünling: *gegenseitig die Rücken und machen dabei Laute des Wohlbefindens. Dabei lehnen sie sich im Sitzen aneinander und stehen auf und setzen sich wieder und immer wieder) gleichzeitig oh ah ja das tut gut, ja mach weiter*
6. Grünling: *(Spielt mit 7. Grünling das Fadenspiel)* Danke jetzt bist du dran. Es macht so großen Spaß, mit dir zu spielen, du machst die besten Fadenfiguren, die ich kenne.
7. Grünling: Nein, ich glaube deine sind besser. Aber du hilfst mir, dass ich wirklich gute Figuren mache. Du machst mich so glücklich
- Alle: Wir sind so glücklich, bei uns ist es sooooo schön
8. Grünling: *Sitzt im Holzstuhl und strickt* Königin, es ist so schön bei uns, und wir sind wirklich glücklich, doch wann kommt einmal wieder Besuch.
9. Grünling: Wir kennen uns jetzt alle schon so gut, es wäre doch schön, wenn wir neue Gesichter sehen könnten.
10. Grünling: Ja ich weiß noch, wie du zu uns kamst, du warst ein wilder Wolf, der in unser Land eindrang, um Futter zu holen. Stell dir vor du wolltest uns fressen.
9. Grünling: Aber da habt ihr Eueren Zauber auf mich wirken lassen, und heute muss ich nicht mehr durch die Wälder streifen und mir Futter holen. Ich bin jetzt ein Grünling wie ihr.
- alle: Ja
- Königin: du Könntest ja auch gar nicht mehr fort, denn wer einmal Mitglied unserer glücklichen Gemeinschaft geworden ist, darf und kann sie auch gar nicht mehr verlassen.
4. Grünling: Ich will ja auch gar nicht fort.
5. Grünling: Ich auch nie mehr.
1. Grünling: Ich liebe diese Schlafzeremonie, wo aus einem Fremden Wesen durch unser Lied ein Grünling wird.

Königin: Bald, bald wird jemand kommen, hat mir heute Morgen mein grüner Königsspiegel geflüstert. *(Holt Spiegel hervor und betrachtet sich zufrieden selbst)*

## 2. Szene

*Die drei Gefährten kommen auf die Bühne. Cora und Blue sind total erschöpft, sehen sich erstaunt um. Die Grünlinge halten, mit dem was sie gerade tun, inne und starren voller Vorfreude auf die drei. kommen von links vorne auf die Bühne, bilden einen Knäuel gehen ein bisschen auf die Vorbühne*

Cora: *(Bleibt stehen und hält die anderen auf)* Wo sind wir hier?

Blue: Es ist alles so grün hier

Fuchs: Ich glaube, ich weiß wo wir sind, wir sind im Land der Grünlinge mit der Königin Marilla.

Cora: Ich habe Hunger, meinst du dass wir hier etwas zu essen bekommen.

Blue: Und vielleicht etwas zu trinken.

Fuchs: Ganz bestimmt, geht nur, ich bleibe noch ein wenig hier und rauche eine Pfeife; die Königin hat den Rauch nicht so gerne. Ich komme nach.

Cora: Wenn du meinst.

Fuchs: Ich werde außerdem nach einem Weg suchen, der uns zum Zauberer und zur Hexe führt. *(ab)*

Blue: Tu das und wenn du weißt, wie es weitergeht, dann hole uns hier ab.

Cora: Bis später *(Laufen zur Königin)* wir begrüßen dich, Königin Marilla, du hast ein schönes Land.

Blue: *geht an Königin vorbei, schaut sich um, steht dann auf der anderen Seite* Es ist alles so schön grün hier, und alle hier machen so einen glücklichen Eindruck.

Königin: Ich begrüße Euch auch. Wie sind Eure Namen.

Cora: Ich bin Cora und das ist Blue.

- Königin: Ihr seid mir herzlich willkommen. Habt Ihr Hunger, wollt ihr etwas zu trinken?
- Cora: Und wie
- Blue: Wir haben seit gang arg langer Zeit nichts mehr gegessen
- Königin: *(klatscht in die Hände)* Bringt etwas zu essen und zu trinken und sorgt dafür, dass es unseren Gästen an nichts fehlt.

*Alle Grünlinge kommen in Bewegung, jeder bringt ein Kissen, was zu Essen Tablett, was zu trinken, Obst, so dass eine kleine Tafel entsteht. Es nehmen alle Platz auf ihrer Seite. Die Königin setzt sich in die Mitte rechts und links blue und cora.*

- Königin: Nehmt Platz und bedient Euch so viel ihr wollt.
1. Grünling: Ihr seht abgekämpft aus, seit ihr schon lange unterwegs.
2. Grünling: Du bist so schön rot.
3. Grünling: Und du bist so schön blau.
4. Grünling: Wo kommt ihr her?
5. Grünling: Wo wollt ihr hin?
6. Grünling: Los erzählt, wir wollen alles genau wissen.
7. Grünling: Jetzt lasst Sie erstmal essen.
- Blue: Wir kommen aus dem Dorf der Buntlinge.
- Cora: Bei uns haben alle eine Farbe, so wie bei Euch das Grün. nur bei uns hat jede Familie eine andere Farbe.
- Blue: Wir haben Grün, so wie ihr, und rot, blau, orange, lila
- Cora: Und Gelb. Das ist ganz schön bunt und aufregend.
- Blue: Aufregend und wunderschön.
8. Grünling: Warum seid ihr dann hier, wenn es bei Euch so schön ist?
- Cora: Weil die schwarzen Häscher vom Zauberer uns überfallen und alle anderen Kinder geraubt haben!
- Alle Grünlinge: Oh!

- Blue: Und wir sind unterwegs, um sie zu befreien. Leider wissen wir den Weg nicht so genau. Der Fuchs behauptet zwar ihn zu kennen, aber wir verlaufen uns immer wieder.
- Königin: Wo ist der Fuchs?
- Cora: Er raucht noch eine Pfeife und sucht den Weg, der uns zum Zauberer bringen wird.
- Königin: Ah, dann wird er ja bald zu uns kommen.
- Blue: Bestimmt.
- Cora: Bin ich jetzt voll, ich glaube ich platze gleich.
- Blue: Ich kann auch nicht mehr.
- Königin: Nehmt ruhig noch ein wenig.
- Cora: Es geht nichts mehr in mich hinein.
- Blue: Und ich bin so müde, ich könnte mich glatt hinlegen und schlafen.
- Cora: Ich auch.
9. Grünling: *(einige Grünlinge nehmen die Kissen auf denen sie sitzen und legen sie auf die Vorbühne, die anderen Grünlinge bringen die Tafelutensilien weg, holen grüne Tücher)* Kommt legt euch hier schlafen. *(Drückt Blue nieder, so dass er sich hinlegt)*
10. Grünling: *(Drückt Rot nieder; so dass sie sich hinlegt Legen sich vorne hin, quer zum Bühnenrand)* Der Schlaf tut Euch gut.
9. Grünling: Der Schlaf wird euch erfrischen.
- Blue: *(Will sich aufsetzen, gelingt ihm aber nicht)* Wir müssen doch die Kinder befreien.
- Cora: *(Schon verschlafen)* Später, lass uns erst noch ein Stündchen schlafen.
- Blue: *(mit geringerem Widerstand)* aber wir können uns doch nicht ausruhen, wenn..... *(schläft ein)*
- Cora: Nur ein klitzekleines Stündchen.

*Grünlingsmusik beginnt, die Grünlinge tanzen, dabei legen sich immer mehr grüne Tücher auf die beiden*

### 3. Szene

Fuchs: *(Kommt angerannt von links)* Halt, was macht ihr denn da, hört sofort auf damit!

*Alle Grünlinge frieren ein.*

Königin: Hallo, ich habe dich schon erwartet. Du siehst doch, wir erfüllen den beiden ihren Wunsch und machen Sie zu Grünlingen.

Fuchs: *geht auf Königin zu* Ihr könnt die beiden nicht zu Grünlinge machen, die müssen noch Ihre Freunde befreien. Wenn sie Grünlinge sind, dann dürfen Sie nicht mehr weg von hier. *(Zu sich selbst)* Und ich kann sie nicht mehr an den Zauberer und an die Hexe verkaufen.

Königin: *geht zu ihm* Du bist gut informiert mein Füchlein. Willst du nicht auch etwas zu essen?

Fuchs: Nein vielen Dank, ich habe keine Hunger, und außerdem habe ich keine Lust hier einzuschlafen.

Königin: Na, na, na, willst du nicht auch glücklich sein?

Fuchs: Ich bin gerne glücklich, **und** ich will frei sein, das heißt ich möchte gehen können wann und wohin ich will. *(Geht zu den beiden schlafenden und will die Decken abnehmen, die anderen Grünlinge hindern ihn daran)* Ich werde dich jetzt verlassen und diese beiden nehme ich mit.

Königin: Nichts wirst du, wenn du gehen willst, dann geh, aber die beiden bleiben hier.

Fuchs: *(Dreht sich um, will zur Königin, wird aber festgehalten)* Dann möchte ich dir ein Angebot machen.

Königin: Da bin ich jetzt aber neugierig. *Macht ein Zeichen, dass die Grünlinge loslassen*

- Fuchs: Sieh her, ich habe einen ganzen Beutel voll mit den feinsten Edelsteinen, Diamanten, Rubinen, Saphire in den schönsten Farben, die du dir vorstellen kannst. *(Holt einen Murmel, nur keinen grünen, aus seinem Beutel)* Sieh nur wie sie in der Sonne funkeln. In den verschiedensten Farben.
- Alle Grünlinge: *(Kommen zum Fuchs)* Oh sind die schön.
- Königin: *(fasziniert)* Wie viele hast du davon.
- Fuchs: Einen ganzen Beutel voll, *(Langt in den Beutel und holt weitere Murmeln hervor)* Sie sollen alle Euch gehören, wenn ich die beiden mitnehmen darf.
- Königin: *(Nimmt den einen und schaut die Murmel von allen Seiten an.)* Gut, Gib mir den Beutel und nimm die beiden mit.
- Fuchs: *gibt Königin den Beutel und verteilt die Murmeln auf die rechte Seite der Bühne Geht zu den beiden und fängt an sie zu wecken, die Grünlinge sammeln die Steine fasziniert ein, laute Begeisterungsrufe)* Los ihr zwei aufwachen, wir müssen weiter, schnell
- Blue: Was ist den los?
- Cora: Oh Kamiro, bist du auch da, lass uns nur noch ein Stündchen schlafen.
- Fuchs: Auf mit Euch, wir müssen weg von hier.  
  
Los ihr zwei, wir müssen fort sein, bevor sie merken, dass der ganze Beutel nur wertlose Steine enthält.
- Cora: Was ist los, warum sind wir so grün?
- Blue: Nur noch ein Stündchen schlafen. Wo kommt den die grüne Farbe her?
- Fuchs: Auf jetzt, schnell! *(Fuchs hebt die beiden auf und schiebt sie von der Bühne)*
- Königin: Fuchs komm zurück, du hast mich betrogen, dass sind nur wertlose Glassteine. *(Will den beiden hinterherlaufen, sieht aber, dass ihre Grünlinge alle glücklich mit den Murmeln über die Bühne laufen.)* Na wenn meine Untertanen glücklich sind, so will ich es

auch sein. (Nimmt sich ein Getränk und setzt sich wieder auf ihren Thron)

Alle Grünlinge zeigen sich gegenseitig, die Murmeln, freuen sich, dass sie so etwas Schönes bekommen, haben und sind total fasziniert von den Murmeln.

Vorhang geht bei dieser Szene langsam zu

**Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!**  
**[kontakt@razzopenuto.de](mailto:kontakt@razzopenuto.de)**

